

Presseinformation

München, 1. April 2020

HypoVereinsbank baut Kundenangebot für Privatanleger mit der neuen Vermögensverwaltung „HVB Premium Invest“ weiter aus

- **ab 25.000 Euro in Filialen und per Video abschließbar**
- **Nachhaltigkeit und professionelles Risikomanagement im Fokus**

Die HypoVereinsbank erweitert ihr Kundenangebot für Privatanleger ab sofort mit der neu entwickelten Vermögensverwaltung „HVB Premium Invest“ für Anlagevolumina bereits ab 25.000 Euro. Mit derzeit bis zu 135.000 verschiedenen Kombinationsmöglichkeiten auf Basis von ETFs und aktiv gemanagten Fonds berücksichtigt das neue Konzept inhaltlich und bezüglich der Risikoneigung unterschiedliche Anlagestrategien, die möglichst breit die individuellen Wünsche der Anleger abdecken. Neben Nachhaltigkeitsaspekten können weitere zukunftsweisende Themen wie „Megatrends“ und „Substanzwerte“ und viele weitere individuelle Strategien beigemischt werden. Das neue Angebot richtet sich insbesondere an Privatanleger, die eigene Anlageschwerpunkte in der Vermögensverwaltung setzen möchten und ist eine Ergänzung zur klassischen „HVB Vermögensverwaltung“ im Private Banking. „Mit Premium Invest können wir im breiten Privatkundengeschäft mit der Vielfalt des innovativen modularen Portfoliomanagements noch stärker auf den individuellen Kundenbedarf der Anleger eingehen. Gerade in der aktuellen Marktphase mit starken Kursschwankungen ist eine professionelle Steuerung der Risiken für die Anleger wichtiger denn je“, sagt Ansgar Oberreuter, Leiter Produkt- und Kundenmanagement im Privatkundengeschäft der HypoVereinsbank. „Der Kundenbedarf ist für uns immer Ausgangspunkt bei der Weiterentwicklung unserer Angebote. Wir verbessern so weiter das Kundenerlebnis unserer mehrfach ausgezeichneten Beratung in den Filialen, per Telefon oder per Video mit unserem deutlich verstärkten Multikanal-Angebot. Durch den bewussten Fokus auf Nachhaltigkeit decken wir auch die steigende Nachfrage im Bereich nachhaltiger Geldanlagen ab“, so Oberreuter.

Dabei können Kunden die Anlagestrategie vollständig auf Nachhaltigkeit ausrichten oder einzelne nachhaltige Module wählen. Bei der Umsetzung der gewählten Anlagestrategie in den einzelnen Portfolien profitieren die Anleger von der Expertise eines der größten europäischen Asset Managers: Amundi trifft die Anlageentscheidungen im Rahmen der

Vermögensverwaltung im Einklang mit der Markteinschätzung und der Investmentstrategie der UniCredit.

Drei inhaltliche Module als Grundgerüst

„HVB Premium Invest“ basiert auf drei inhaltlichen Säulen: dem als Fundament angelegten Hauptmodul „Basis“ und den beiden optionalen Hauptmodulen „Thema“ und „Individuell“. Das Basis-Modul bietet eine umfassende Portfoliolösung, die längerfristig für unterschiedliche Marktszenarien geeignet ist. Explizit wurde beim Basis-Modul neben der Variante „Klassik“ die Variante „Nachhaltig“ entwickelt. Bei der Auswahl der hierin enthaltenen ETFs und Fonds werden ESG-Kriterien zum Beispiel in Bezug auf Ökologie, Soziales und verantwortungsvolle Unternehmensführung angewandt. Ein Analyistenteam von Nachhaltigkeitsexperten sorgt dafür, dass verantwortungsvolles Investieren und Rendite miteinander im Einklang stehen. Das Thema Nachhaltigkeit ist bei der HypoVereinsbank sowohl im Private Banking als auch im klassischen Privatkundengeschäft voll in das Wertpapier-, Beratungs- und Produktangebot integriert. „Bereits seit 2004 bieten wir nachhaltige Vermögensverwaltungen an und somit war der Fokus auf Nachhaltigkeit bei HVB Premium Invest entsprechend der aktuell steigenden Kundennachfrage für uns folgerichtig“, sagt Oberreuter.

Mit den Modulen „Thema“ und „Individuell“ kann das Anlagespektrum spezifiziert und erweitert werden, je nach persönlicher Präferenz und Anlagesumme: Auch bei den Themen-Modulen kann der Schwerpunkt durch eine entsprechend starke Gewichtung nochmals deutlicher auf das Thema „Nachhaltigkeit“ gelegt werden. Darüber hinaus können auch die Themen-Module „Substanzwerte“ (z. B. Immobilien, Infrastruktur oder Rohstoffe) oder „Megatrends“ (z. B. Urbanisierung, technologische Innovationen) beigemischt werden. Noch präziser können Schwerpunkte mit dem dritten Hauptmodul „Individuell“ gelegt werden: Derzeit stehen hier 15 Module zur Auswahl von Ökologie, über Multi Asset bis hin zu Dividendenstrategien, so dass aufgrund der jeweils unterlegten ETFs und Fonds rund 135.000 Kombinationsmöglichkeiten bestehen.

Drei Anlagestrategien für die individuelle Risikoneigung

Neben der inhaltlichen Ausrichtung der Vermögensverwaltung können die Anleger ihrer Risikoneigung entsprechend aus drei verschiedenen Anlagestrategien auswählen. Die Anlagestrategien werden anhand der Volatilität bestimmt, also der maximalen Kursschwankungen eines Portfolios. Die Volatilität wird börsentäglich ermittelt und mit den Vorgaben der Anlagestrategie abgeglichen. Wird die maximale Volatilität überschritten, erfolgen Anpassungen zur Reduzierung des Portfoliorisikos. Die Experten von Amundi beobachten und analysieren täglich die Märkte, treffen die Investmententscheidungen, übernehmen das Risikomanagement, erstellen den Portfoliobericht und achten darauf, dass die Volatilität innerhalb der gewählten Anlagestrategie eingehalten wird.

„Die hinter Premium Invest liegende und bereits in mehreren Ländern seit einigen Jahren erfolgreiche, digitale Investment-Plattform von Amundi ermöglicht es HVB-Kundenberatern, Investmentangebote entsprechend der Risikobereitschaft der Kunden ab 25.000 Euro professionell, einfach, transparent und sicher mittels aktiv gemanagter Module zu strukturieren,“ so Daniel Reitz, Head of HVB Network und Retail Marketing bei Amundi. „Innovativ an Premium Invest ist, die Möglichkeit für den Privatanleger, sich im Rahmen der Modulauswahl- und der Kombination der Module aktiv einzubringen, bevor dann das Portfoliomanagement an die Experten von Amundi delegiert wird“, so Reitz weiter. „Erfahrenen Portfoliomanager managen nicht nur die Basis- und Themen-Module entsprechend des Kapitalmarktumfelds nach Risikokriterien, sondern berücksichtigen darüber hinaus das individuelle Risikobudget des einzelnen Privatanlegers“, erläutert Reitz. „Abgerundet wird das Leistungspaket durch ein individuelles Reporting für den einzelnen Privatanleger, welches dem Investor maximale Transparenz über seine Anlage und die getätigten Transaktionen gibt.“

Abschluss in Filialen und per Videoberatung möglich

„HVB Premium Invest“ kann in den Filialen und vor allem in der jetzigen Situation auch über das Multikanalangebot der Bank per Videoberatung abgeschlossen werden. Die Kunden haben danach ihr Depot und Reporting online im Blick und werden von der Bank quartalsweise über den Stand ihrer Vermögensverwaltung informiert, auf Wunsch auch außerhalb des Quartalsberichtes. Zusätzlich kann der Portfoliobericht als Abo auch wöchentlich oder monatlich zugestellt werden. Die pauschale jährliche Vergütung für die Vermögensverwaltung beträgt 1,44 % p. a. des Depotvolumens; mindestens jedoch 348,00 Euro pro Jahr bzw. 29,00 Euro monatlich (inklusive gesetzlicher Umsatzsteuer i. H. v. 19 %). Die Vergütung gilt für alle vertraglich vereinbarten Leistungen – Konto- und Depotführung, für Transaktionskosten sowie die Verwaltungsleistung.

Weitere Informationen zu HVB Premium Invest und zur Erreichbarkeit unserer Berater:

<https://www.hvb.de>

Ansprechpartner für die Presse:

HypoVereinsbank

Ralf Horak

Tel: 089 378-26714

ralf.horak@unicredit.de

Amundi Deutschland

Anette Baum

089 992 26 2374

anette.baum@amundi.com

Folgen Sie uns auf:

